

Okt. 2015

Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,

mit diesem Rundschreiben halten Sie unser Bildungsprogramm 2015/16 in Händen, dessen Versand der vlf wieder übernommen hat. Wählen Sie die für Sie interessanten Veranstaltungen aus und stellen Sie Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zusammen. Online finden Sie das jeweils aktualisierte Bildungsprogramm auf der Homepage des Amtes unter www.aelf-by.bayern.de. Dort finden Sie auch eine Zusammenstellung der bayernweiten Fortbildungsangebote für Unternehmer/-innen, die ihre betrieblichen Schwerpunkte bei Einkommenskombinationen (–Diversifizierung) setzen. Unter „Veranstaltungen buchen“ finden Sie das Bildungsangebot der Akademie für Diversifizierung und können mit dem Link „www.weiterbildung.bayern.de“ Programme auswählen und dort auch direkt buchen.



Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, dem 26. November 2015, 20:00 Uhr** **in Bayreuth, Tierzucht-klausur**



Vor der Mitgliederversammlung wird ab 19:30 Uhr ein **warmes Essen** serviert.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. **Vortrag: „Ich und die anderen – ein kritischer Blick auf die Umgangsformen im Dorf“**
Ref.: Christine Schmid, Regensburg
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht / Entlastung
5. Grußworte
6. Beschluss der Vereinssatzung
7. Wünsche, Anträge

Für die Hauptversammlung haben wir eine Referentin gewonnen, die sich mit unserem Selbstverständnis und den Umgangsformen untereinander sowie der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung im Dorf auseinandersetzt. Außerdem ist ein wichtiger Programmpunkt die Verabschiedung unserer Vereinssatzung. Bislang war die Satzung des Kreisverbandes in der Satzung des Landesverbandes einbezogen. Aus verschiedenen Gründen sollten sich die Kreisverbände nun eine eigene Satzung als eingetragener Verein geben. Vorstand und Hauptausschuss haben dazu einen Satzungsentwurf ausgearbeitet. Sie finden diesen Entwurf unter der Rubrik „über uns“ auf der Homepage des vlf Bayreuth (www.vlf-bayreuth.de). Interessierte bitten wir, den Entwurf dort einzusehen und gegebenenfalls Änderungswünsche bereits vor der Hauptversammlung dem Vorstand mitzuteilen.

gez.
Rainer Zimmermann
1. Vorsitzender

gez.
Dr. Ernst Heidrich
Geschäftsführer



Unsere nächsten Zirkelveranstaltungen:

23.11.; 19:30 Uhr; Witzleshofen, Schützenh.
02.12.; 19:30 Uhr; Plankenfels, GH Schreyer
07.12.; 19:30 Uhr; Willenberg, GH Diersch
09.12.; 19:30 Uhr; Speichersdorf, GH Imhof
19.01.; 19:30 Uhr; Görau, GH Raps

} Zukunftsmodell Landwirtschaft

Weitere Informationen dazu finden Sie im Bildungsprogramm und unter www.vlf-bayreuth.de. (Dr. Heidrich)

Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz: Die für die Sachkunde Pflanzenschutz erforderliche Fortbildung wird vom BBV, MR und vlf in diesem Jahr noch an zwei Terminen angeboten:

07.11.; 10:30 Uhr; Büchenbach, GH Wolfring

17.11.; 10:00 Uhr; Geschwand, Sportheim

Alle, die im Zeitraum 2013 bis 2015 noch an keiner entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, sollten sich umgehend dazu anmelden (BBV-Geschäftsstelle, Frau Speckner, Tel. 0921 764620).

Herzliche Einladung zur Lehrfahrt der VIF-Frauengruppen Bayreuth, Kulmbach und Hof



Termin: Mittwoch, 18. November 2015

Abfahrt: 07:15 Uhr am Personenparkplatz Unterbrücklein
07:30 Uhr Parkplatz am Schwedensteg (Volksfestplatz) in Kulmbach

Programm:

- Die Weihnachtsfabrik in Neustadt bei Coburg:
In der Weihnachtsfabrik können Weihnachtsartikel wie Kugeln, Sterne usw. gekauft werden.
Es besteht die Möglichkeit ein Weihnachtsmuseum im Obergeschoß zu besuchen.
- Mittagessen im Bauernhofcafé Jöchner. Es gibt Schweineschäufele mit Klöß und Kraut und eine Nachspeise. (Aus organisatorischen Gründen kann nur ein Gericht angeboten werden.)
- Nachmittag: Eine Stadtführung mit Kostprobe in der Kommunbräu in Seßlach. Anschließend fahren wir nach Coburg in die Innenstadt, wo wir ca. 1 ½ Stunden zur freien Verfügung haben.
- Abendessen auf der Heimfahrt.

Der Fahrpreis beträgt ca. 23,- € und wird im Bus kassiert.

Anmeldung bei Frau Just, AELF Bayreuth, Tel. 0921 591-101.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied **Horst Seitz** konnte im Juli seinen **65. Geburtstag** feiern. Die Vorstandschaft überbrachte die Glückwünsche des Verbandes und dankte dem Jubilar insbesondere für sein Engagement bei der Organisation des vlf-Zirkels.



Landwirtschaftsschule, Abteilung Landwirtschaft beginnt neues Schuljahr

Am 19. Oktober begann in Bayreuth das 1. Semester der Landwirtschaftsschule, Abt. Landwirtschaft mit 18 Studierenden.

Voraussetzung für den Besuch der Landwirtschaftsschule ist ein Praxisjahr. Wir bieten 7 bis 9 Praxistage an, u. a. haben wir 2 Tage Fahrsicherheitstraining geplant. Die Kosten von 300 € dafür können über die Schule halbiert werden. Interessenten an einem Schulbesuch 2016/17 sollten sich möglichst **jetzt** anmelden, damit wir sie zu den Praxistagen einladen können. Bei entsprechender Bescheinigung ist das Praxisjahr nach unserer Information (noch) kindergeldfähig. (Dr. Heidrich)

Unser **25. Unternehmertag am Donnerstag, 5. November 2015**

im **Gasthof Opel in Himmelkron** steht unter dem

**Thema „Milcherzeugung in Oberfranken -
sind wir wettbewerbsfähig?“**

Beginn ist um 09:30 Uhr



Die aktuelle Lage auf dem Milchmarkt zeigt, wie stark die Milchwirtschaft international verflochten ist und wie das die Wirtschaftlichkeit in unseren Milchviehbetrieben entsprechend beeinflusst. Deshalb stellt sich die Frage, wie wettbewerbsfähig und damit zukunftsfähig die oberfränkischen Milchviehbetriebe dastehen.

Um die eigene Wettbewerbsfähigkeit richtig einzuschätzen und Impulse zu erhalten, hilft der Blick über den Zaun:

- Wie machen es die anderen?
- Wie können deren Erfahrungen in Oberfranken umgesetzt werden?
- Wo liegen die Stärken der oberfränkischen Milchviehhaltung und wo die Entwicklungsfelder?

Dieser 25. Unternehmertag wird Antworten auf die Fragen der Wettbewerbsfähigkeit der oberfränkischen Milcherzeugung geben. Die Umsetzung muss dann jeder Unternehmer mit seiner Familie individuell gestalten.

Programm Veranstalter: AELF BT, ABTA BT, vlf Ofr., VLM

09:30 Uhr	Begrüßung	<i>Rudi Steuer, VLM</i>
09:45 Uhr	25 Jahre Unternehmertag — ein Rückblick mit Ausblick	<i>Dr. Ernst Heidrich, AELF BT</i>
10:45 Uhr	Wettbewerbsfähige Milchviehhaltung in Nordbayern — so halten wir mit	<i>Studierende der HLS Almesb.</i>

Die Studierenden der HLS Weiden-Almesbach - unter ihnen 8 oberfränkische Studierende der LWS Bayreuth - stellen mit Herrn Dotzler, Leiter des Fachzentrums für Rinderhaltung am AELF Münchberg, die Situation der Milchviehhaltung in Nordbayern dar.

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Milchviehhaltung im Wettbewerb —
so habe ich mich darauf eingestellt** *Herr Uhrenbacher, Ober-
schwaben*

Bericht, wie sich Praktiker aus anderen Regionen auf den Wettbewerb eingestellt haben bzw. einstellen

14:00 Uhr **Umstellung auf Biomilcherzeugung -
Erfahrungen eines Praktikers** *Markus Hartmann, Unter-
franken*

15:00 Uhr Abschluss *Günther Bayreuther, ABTA*

(Dr. Heidrich)

Landesversammlung 2015 in Ottobeuren

Die Landesversammlung des vlf findet am 20. November 2015; 09:30 Uhr im schwäbischen Ottobeuren statt. In den Fachvorträgen geht es um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unserer Nutztierhaltung und über neue Möglichkeiten des Wissenstransfers.

U. a. spricht der Leiter der LfL, Jakob Opperer, zum Thema „Wissenstransfer braucht Inhalte und Strukturen“. Außerdem wird in einem Vortrag das Verhältnis von landwirtschaftlicher Tierhaltung und gesellschaftlichen Anforderungen beleuchtet. Gerne kann auch am Tag vorher an der Kreisdelegiertenveranstaltung nach Absprache mit dem Vorsitzenden, Herrn Zimmermann, teilgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (0921 591-100) (Dr. Heidrich).

Social-Media-Workshop



Der vlf-Bundesverband veranstaltet zusammen mit dem BBV am **16. und 17. November 2015** einen Social-Media-Workshop in Berlin. Ziel des Workshops ist, Ihnen Tipps und Anregungen für die Kommunikation in den sozialen Netzwerken zu geben. Anhand von praktischen Beispielen soll der Einsatz von sozialen Netzwerken in der Aus- und Weiterbildung erkundet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Tun in ausgewählten sozialen Netzwerken.

Näheres Dr. Heidrich, Tel. 0921 591-100.

FÖRDERUNG



Auszahlungstermine für Flächenzahlungen 2015

Das bayrische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat mitgeteilt, dass die Auszahlungen für die Flächenprämien zu folgenden Terminen vorgesehen sind:

Mitte November 2015:

Ausgleichszulage und KULAP/VNP- Altmaßnahmen (Verpflichtungsbeginn 2014 und früher).

Vor Weihnachten 2015:

Betriebsprämie (DZP), KULAP B20, B21 (extensive Grünlandnutzung für Raufutterfresser)
B30 (extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern und sonstigen sensiblen Gebieten)

Ende Januar 2016

KULAP B10 (ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb)

Ab Mitte Februar 2016:

Restliche KULAP/VNP-Maßnahmen in mehreren Abrechnungen

AUM-Antragstellung (KULAP/VNP) 2015/2016:

Ein Termin für eine Neuantragstellung für KULAP/VNP steht noch nicht fest. Ebenso ist unklar welche Maßnahmen angeboten werden. Das AELF wird hierüber auf seiner Internetseite informieren. (Dr. Meier-Harnecker)

Berufsausbildung in der Hauswirtschaft

70 Hauswirter und -innen erhielten ihre Abschlusszeugnisse. Bildungsberaterin Karin Wittmann freute sich in Himmelkron über ein volles Haus und damit das große Interesse am Ausbildungsberuf Hauswirtschaft. In diesem Jahr haben sich 70 Prüfungsanwärterinnen und -wärter der Abschlussprüfung gestellt und allesamt bestanden. Von den Berufsfachschulen mit der dreijährigen Ausbildung in Kronach, Ahornberg und Bayreuth schlossen 33 erfolgreich ab. Die duale Ausbildung mit einem Berufsgrundschuljahr und der zweijährigen Ausbildung mit Berufsschule beendeten drei. Die Zulassung aufgrund langjähriger beruflicher Praxis und dem einsemestrigen Studiengang an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Hauswirtschaft in Kulmbach und Bayreuth bestanden 34. Karin Wittmann bedankte sich bei der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Münchberg, Waltraud Seuß, und des Prüfungsausschusses Bayreuth, Gertrud Kolb, für die sorgfältige Vorbereitung sowie die selbstständige und perfekte Durchführung. Ihr ausdrücklicher Dank galt auch allen Ausschussmitgliedern für die Zeit, die Geduld und das stets wachsame und kritische Auge bei den Prüfungen.

Barbara Friedrich und Bianca Teller von der Landwirtschaftsschule Kulmbach-Kronach erfreuten alle mit dem Sketch, wie man 20 Hemden in 20 Minuten bügeln kann, der alle zum Schmunzeln anregte. Und Kerstin Zapf und Margit Raithel präsentieren frech und provozierend die Arbeit und das Erlebte in ihrer Zeit bei Besuch der Landwirtschaftsschule Bayreuth.

„Alle dürfen heute stolz sein die Prüfungen absolviert zu haben. Meine Anerkennung und Glückwunsch zum bestandenen Abschluss“, sagte Dr. Ernst Heidrich. Es blieben ihnen nun viele Möglichkeiten der weiteren Qualifikation. Am 1. Februar beginnt ein Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft in Bayreuth.

„Die professionelle und wirtschaftliche Führung durch Hauswirter und -innen ist die Visitenkarte eines Unternehmens wie Tagungshäuser oder Seniorenheime“, betonte Christa Reinert-Heinz, stellvertretende Landrätin aus Bayreuth. Sie umriss, dass alle Absolventen als Fach- und Führungskräfte gebraucht werden.

Musikalisch umrahmten Carolin Pruy-Popp und David Saam die Freisprechungsfeier. Noch lange saßen die Absolventen mit ihren Partner in gemütlicher Runde zusammen, um das in den Ausbildungsjahren Erlebte Revue passieren zu lassen und Pläne für die berufliche Zukunft zu schmieden.

(In Auszügen übernommen aus einem Bericht von Klaus Peter Wulf, Kupferberg)

Die drei Besten der hauswirtschaftlichen Ausbildungsrichtungen wurden neben den guten Abschlusszeugnissen mit Präsenten und Preisen belohnt.

Unser Bild zeigt (von links) stellvertretende Ländrätin Christa Reinert-Heinz, Prüfungsausschussvorsitzende Waltraud Seuß, Kristin Zapf, Prüfungsausschussvorsitzende Gertrud Kolb, Katharina Feulner, Bildungsberaterin Karin Wittmann, Julia Herrmann und Dr. Ernst Heidrich, Leiter des Bildungsamtes



Foto: Klaus-Peter Wulf, Kupferberg

Onlinebuchung bei Qualifizierungsmaßnahmen möglich

Seit September 2015 sind Fortbildungen im Bereich Diversifizierung online gestellt und können auch online gebucht werden.

Der Bereich Einkommenskombinationen(Diversifizierung) macht den „Vorreiter“, die Angebote BiLa und Junge Eltern/Familien werden folgen. Bayernweit sollen dann alle einschlägigen Angebote sichtbar sein. Der Vorteil ist auch, dass neu Hinzukommendes jederzeit eingestellt werden kann.

Wenn Sie mal schauen wollen:

Auf der Startseite des AELF Bayreuth (www.aelf-by.bayern.de) können Sie unter „Veranstaltungen buchen“


Veranstaltungen buchen

- Ernährung und Bewegung
- Bildungsprogramm Landwirt
- Diversifizierung

www.weiterbildung.bayern.de ↗

den Link „Weiterbildung“ aufrufen.

Es öffnet sich die Seite „**Weiterbildung leicht gemacht**“, auf der Sie z.B. die Angebote der Akademie für Diversifizierung aufrufen.

- Zu den Angeboten / Veranstaltungen: Bildungsprogramm Landwirt
- Zu den Angeboten der Akademie für Diversifizierung 
- Zu den Angeboten der Ernährung und Bewegung

Sie können dann auch Filter setzen (z.B. Regierungsbezirk oder Kategorien).

Ganz rechts unter „Details“ rufen Sie jeweils Näheres zum Seminar auf.

Ganz unten sehen Sie den sogenannten „Status“ (Kurs noch buchbar oder voll).

Natürlich kann man sich auch weiterhin schriftlich bzw. telefonisch anmelden. Man wird sehen, wie die neue Art der Anmeldung ankommt. (Kolb)

Oberfränkischer Tag der offenen Ferienhöfe - Praktiker geben Einblick in ihre Urlaubswelt

Am **Sonntag, den 15. November 2015** öffnen im Landkreis Kulmbach drei Urlauberbetriebe ihre Ferienwohnungen. In der Zeit von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr haben Anbieter/innen die Möglichkeit, sich Ideen für das persönliche Angebot oder Impulse zur Qualitätsverbesserung zu holen.

Pro Betrieb und Person fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Dieser ist direkt am Betrieb zu entrichten.

Folgende Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch:

Das Landhaus, Familie Dietl, Oberndorf 12, 95336 Mainleus; www.daslandhaus.org

Dragonerhof, Familie Dressel, Deckenreuth 6, 95346 Stadtsteinach; www.dragonerhof.de

Landhaus Sahrhof, Familie Fuchs, Feuln 2, 95367 Trebgast; www.sahrhof.de (Schmitt)

Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen“ für Bäuerinnen und Bauern

Am **Dienstag, den 10.11.2015** findet von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr in der Mäder's-Scheune in Knetzgau die Informationsveranstaltung statt. Die Seminarorte sind im Nordbayerischen Raum vorgesehen. Nähere Informationen erteilt Frau Wallner AELF Abensberg unter Tel. 09443 704-132 oder per E-Mail ursula.wallner@aelf-ab.bayern.de. (Schmitt)

Wie soll es mit meinem landwirtschaftlichen Betrieb weitergehen? Überlegungen zu möglichen Betriebsentwicklungen

Himmelkron: Welche Entwicklung soll mein landwirtschaftlicher Betrieb nehmen? Die Märkte für die landwirtschaftlichen Produkte sind unruhig und zeigen große Preisschwankungen auf. Die Länge der Preistäler ist selten absehbar. Auf der anderen Seite sind die vorhandenen Stalleinrichtungen altersschwach und arbeitswirtschaftliche nicht mehr optimal. Das Verbot der Anbindehaltung für Milchkühe wird immer häufiger diskutiert.

In dieser Situation will die landwirtschaftliche Beratung einen Überblick über mögliche Entwicklungen geben. Dazu sind verschiedenen Fachreferenten eingeladen, aus ihrer Sicht eine mögliche Entwicklung für einen landwirtschaftlichen Betrieb darzustellen. Die Referenten werden zu Beginn ihre spezielle Marktsituation beleuchten, um anschließend auf die betriebswirtschaftlichen Grundlagen ihres Produktionszweiges einzugehen. Die Investitionskosten und die Arbeitswirtschaft werden ebenfalls Thema bei jedem Referenten sein.

Wegen der breiten Palette an praktischen Entwicklungsmöglichkeiten findet das Seminar zweitägig am **Diens- tag, dem 17. und Donnerstag, dem 19. November 2015 im Gasthof Opel in Himmelkron** statt. Beginn ist **jeweils um 09.30 Uhr** und voraussichtliches Ende um 16:30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag für die Seminarunterlagen beträgt 20 € und wird vor Ort eingesammelt. Eine Anmeldung wird unter 09221 5007-0 am AELF Kulmbach erwünscht. (Klaus Schiffer-Weigand, AELF Kulmbach, Tel.: 09221 5007-221)

10.000 Häuser-Programm Bayern – „EnergieSystemHaus“ und „Heizungstausch“

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hat ein neues Förderprogramm für Neubauten und Sanierungen von selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern (einschließlich Reihenhäusern) innerhalb Bayerns aufgelegt. Damit werden die energetische Gebäudesanierung sowie energieeffiziente Neubauten mit einem Gesamtvolumen von 90 Millionen Euro bis 2018 gefördert.

Das 10.000 Häuser-Programm besteht aus zwei Programmteilen:

1) EnergieSystemHaus:

Dieser Programmteil dient für grundlegende Sanierungen bestehender Ein- und Zweifamilienhäuser oder für energieeffiziente Neubauten.

Gefördert werden:

- innovative und effiziente Heiz-/Speichersysteme mit intelligenter Steuerung
- höhere Energieeffizienz-Niveaus bei Neubauten
- die Anpassung des Energiebezugs an die schwankende Verfügbarkeit erneuerbarer Energien

2) Heizungsaustausch:

Dieser Programmteil ist für diejenigen gedacht, die in ihrem Gebäude keine großangelegten Umbaumaßnahmen durchführen wollen.

Gefördert werden:

- der vorzeitige Austausch von veralteten, ineffizienten Heizkesseln durch moderne Heizanlagen, zum Beispiel Öl- oder Gas-Brennwertkessel, Biomassekessel oder Blockheizkraftwerke, jeweils optional kombinierbar mit Solarkollektoranlagen
- die alte Zentralheizung muss zwischen 25 und 30 Jahren alt und noch funktionstüchtig sein; bei der Heizungssanierung muss das Heizsystem hydraulisch abgeglichen werden

Es kann immer nur einer der beiden Programmteile in Anspruch genommen werden.

Ein Bonus kann – je nach Maßnahme – als Zuschuss in Höhe von 1.000 bis maximal 18.000 Euro gewährt werden und ist mit den Förderprogrammen des Bundes grundsätzlich kombinierbar, wie zum Beispiel mit Förderungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle oder Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Achtung! Mit der Durchführung der zu fördernden Maßnahme darf nicht vor dem Eingang des elektronischen Bewilligungsbescheides begonnen werden. Zu diesem Zeitpunkt begonnene oder bereits abgeschlossene Projekte sind nicht mehr förderfähig. Die Antragstellung muss vor Maßnahmenbeginn beziehungsweise Auftragsvergabe erfolgen!

Für Nordbayern ist die Regierung von Unterfranken zuständig.

Schriftliche Informationen: www.energiebonus.bayern.de

Die Antragstellung muss online über das Internet erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christian Rank, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg, Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung, Team LandSchafftEnergie, Telefon 09251/878-152, E-mail: christian.rank@aelf-mn.bayern.de (Schuberth, FZ 3.11)

Schlachtung von hochträchtigen Rindern

Nachdem aus verschiedenen Studien wissenschaftlich begründete Anhaltspunkte vorliegen, dass ungeborene Kälber (Feten) zumindest ab dem letzten Drittel der Trächtigkeit bei der Schlachtung des Muttertieres bis zu ihrem Tod infolge von Sauerstoffmangel, Schmerzen und Leiden empfinden, stößt die Schlachtung hochträchtiger Rinder zunehmend auf öffentliche Kritik. Auch wenn derzeit rechtlich noch einige Fragen offen sind, ist rasches Handeln aller Beteiligten notwendig.

Seit 1. März 2015 werden in bayerischen Schlachtbetrieben Daten von Rindern, die im 3. Trächtigkeitsdrittel (Scheitel-Steiß-Länge des Fötus über 50 cm) zur Schlachtung angeliefert werden, erfasst und an den Schlachtbetrieb sowie den Herkunftsbetrieb zurückgemeldet.

Die Schlachtung von hochträchtigen Nutztieren muss grundsätzlich vermieden werden. Im Falle hochträchtiger Rinder (letztes Drittel der Trächtigkeit) ist nach Möglichkeit die Geburt auf dem landwirtschaftlichen Betrieb abzuwarten. Bei Bestätigung der Trächtigkeit sollte das Tier nur in unabweisbaren Notfällen geschlachtet werden. Für die Praxis bedeutet das: Jeder Tierhalter hat sicherzustellen, dass die zur Schlachtung anstehenden Tiere sich **nicht** im letzten Trächtigkeitsdrittel befinden. Besteht Unsicherheit über eine mögliche Trächtigkeit, so können LKV-Mitgliedsbetriebe die Trächtigkeitsuntersuchung ohne logistischen Mehraufwand im Rahmen der Milchleistungsprüfung (MLP) durchführen lassen. Landwirte, die zwischen den Probemelkterminen testen lassen wollen, teilen ihrem LOP mit, für welche Kühe der Trächtigkeitstest durchgeführt werden soll. Landwirte, die keine Milchleistungsprüfung machen oder kein Mitglied im LKV Bayern sind, können beim Milchprüfung Probe-röhrchen bestellen und den Test selbst durchführen. So steht neben dem Hoftierarzt und dem Fachagrarwirt für Besamungswesen eine weitere kostengünstige Möglichkeit der Trächtigkeitsuntersuchung zur Verfügung. In der "Gemeinsamen Erklärung Tierwohl" vom Juni 2015 haben sich die Unterzeichner (z. B. BBV für alle Landwirte) verpflichtet, die Schlachtung von hochträchtigen Rindern zu vermeiden. Die Rinderhalter sind daher dazu aufgerufen, diese freiwillige Verpflichtung in die Praxis umzusetzen. (Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)